

Informationsveranstaltung für Kleinregionen

**kommunizieren.
integrieren.
solidarisieren**

Flipchartprotokoll:

- Ideenspeicher
- Workshopteil



St. Pölten 31.05.2010

1. Ideenspeicher aus dem Plenum:

Ideenspeicher

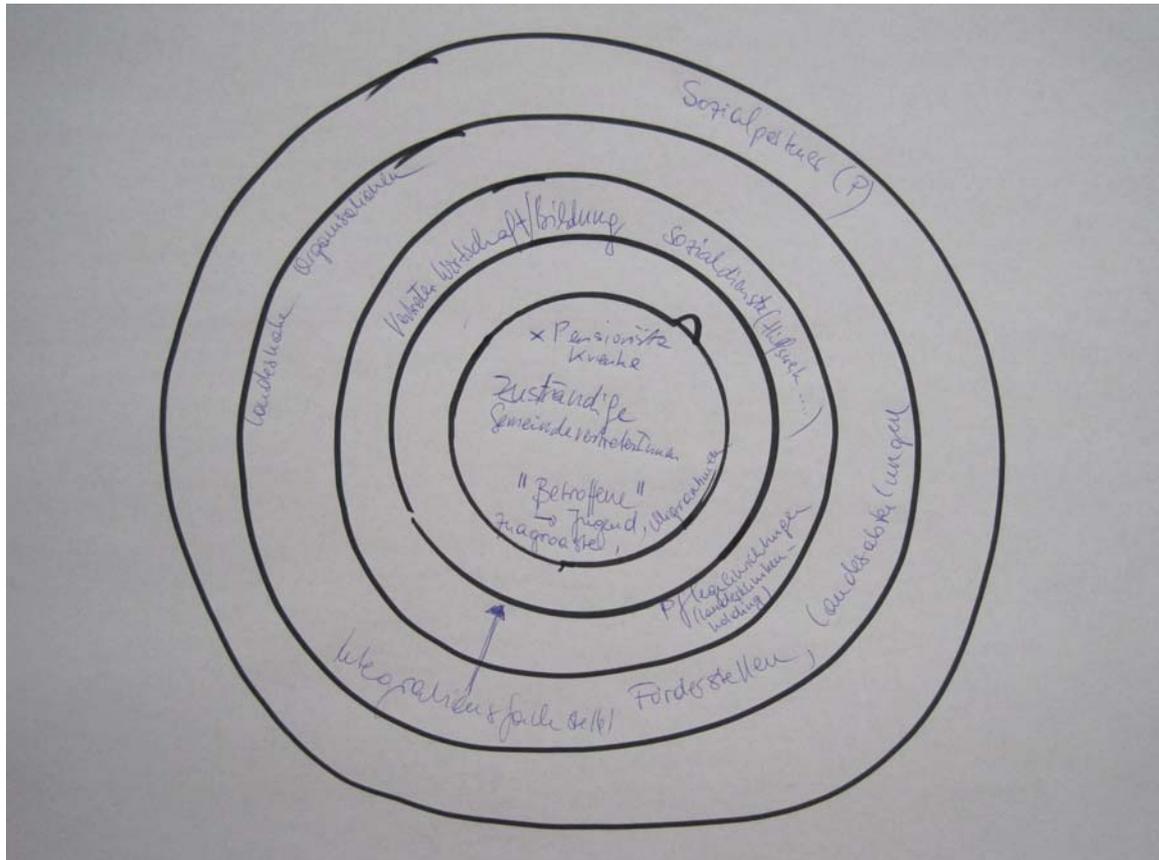
- * Dialogveranstaltungen
in Regionen
↳ Leute dort "abholen"
wo sie sich befinden!
"ungewöhnliche" VA-Orte (z.B. Tankstelle)
- * gemeinsam Projekte erarbeiten
(Einheimische & MigrantInnen)
- * Projektförderungen ⇒ anlassbezogen
- * VA bewerben; persönl. Ansprache
- * Sprache ⇒ soll kein Problem sein ⇒ trauen!
- * Sensibilisierung, PR, Bewerbung ⇒ Zugangsfest interkomm.
Fest selbst je Gemeinde (Identifikation!)
- * gemeindeübergreif. Arbeitskreise in
Generationen-Projekten (wg. Strukturen → Alterskennzeich.)

2. Workshopteil „Soziale Projekte kleinregional gestalten“

Gruppe A – Industrieviertelsaal

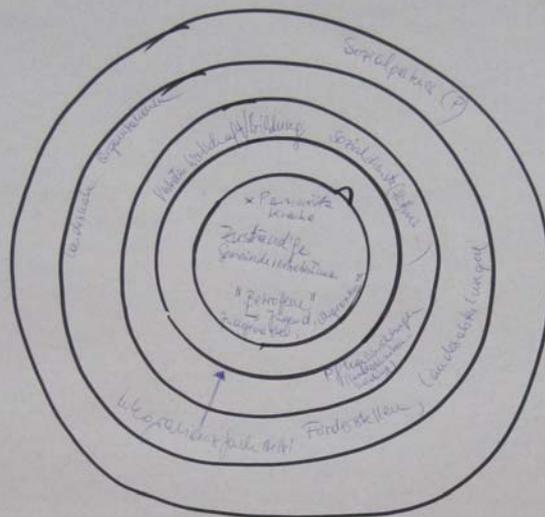
[Moderation: Annemarie Trojer / Stefan Pruckner]

I. Relevante Zielgruppen:



II. Kommunikationskanäle:

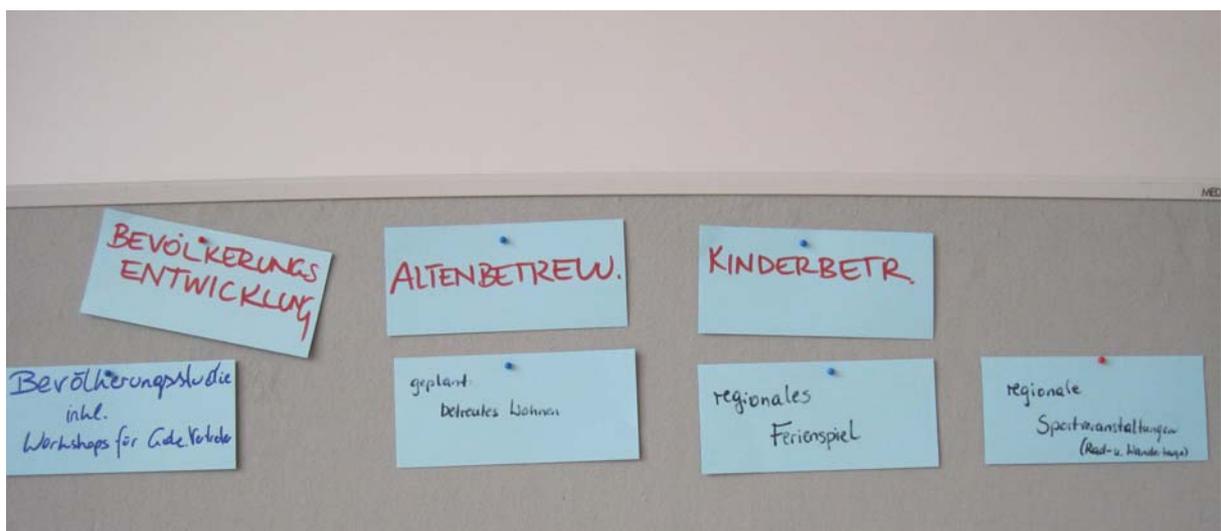
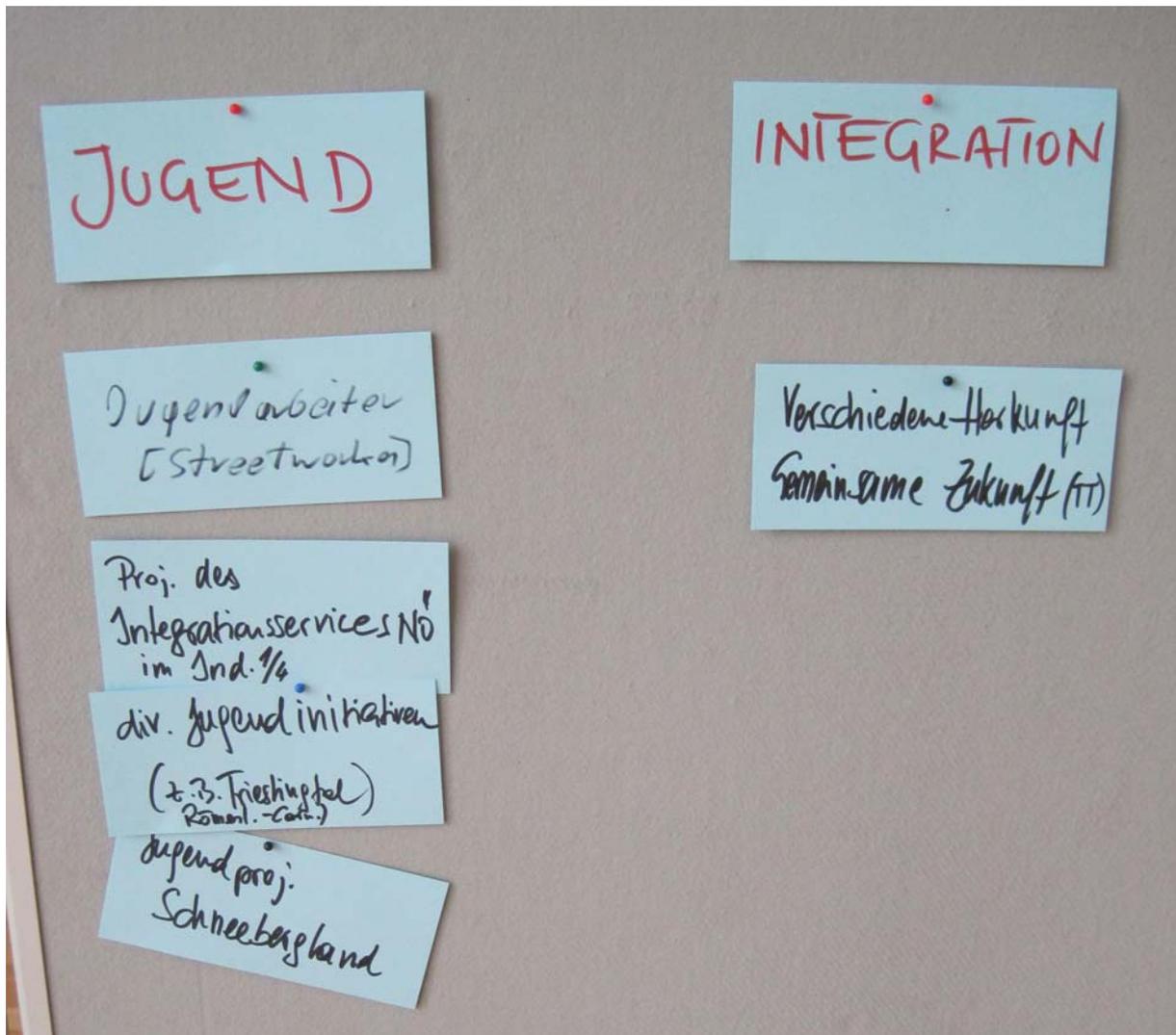
Zielgruppen + Kommunikationskanäle



Wie kann ich sie erreichen?

- KR-Sitzungen, "Regionalforen", eigene EL (Wirtschaft, Sozialpartner)
- Gemeindeführungen / Gemeinderatssitzungen
- Verbände (Gewerkschaften, ...), Sozialdienste, Vereine, Körperschaften, Pfarren,
- Schulen, Jugendtreffs (+ Betreuung), Kindergärten

III. Laufende und geplante Projekte:



IV. Förderliche und hemmende Faktoren:

Förderliche Faktoren

- * finanzielle Unterstützung
- * wissenschaftliche Aufarbeitung (z.B. Rev. Studie)
- * Eigeninitiative Bevölkerung/Bedarf
- * Politische Unterstützung!
- * (kein) part. pol. Flick-Flack

Hemmende Faktoren

- * falscher Zeitpunkt
- * Desinteresse / mangelndes Problembewusstsein
- * Kirchturn-Gedanke * schlechte Mobilisierungsverhältnisse
- * Interessenkonflikte
- * Vorurteile (z.B. gegeni. Zuwanderer)
- * mangelnde Kommunikation

Medien? ↑ ↓

IV. Interkommunale Lösungsansätze:

Lösungsansätze

- * 'mehr Geld' zum richtigen Zeitpunkt
- * soziales als Querschnittsmaterie
 - ↳ die durch Top Down - Verordn. (Raumordnungsgesetz, Wohnbaufo. . .) leichter verordnet werden kann
- * zum Thema der Regionalentwicklung machen → Inputs zB durch Integrationservice NÖ und andere . . .

Gruppe B – Industrieviertelsaal

[Moderation: Ilse Höfling / Marianne Vitovec]

I. Relevante Zielgruppen und Kommunikationskanäle:

Zielgruppen + Kommunikationskanäle

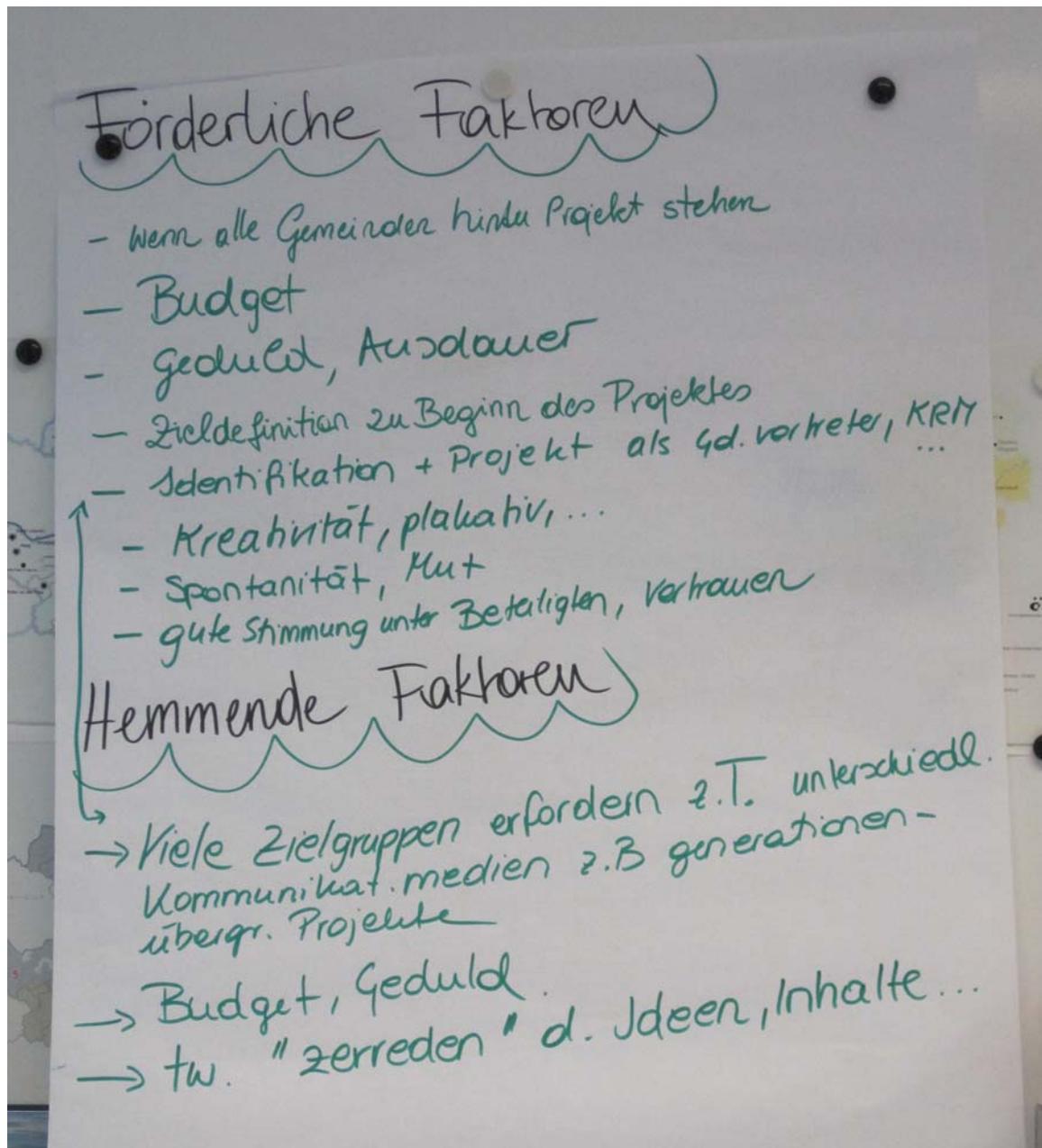
Wie kann ich diese erreichen?

- bei Orten der Zielgruppe abholen
z.B. Tankstelle, Peäke, Züge, ...
- Bgm. lädt Zuzügler persönlich ein, Willkommensmappe
- Senioren nicht über neue Medien, ev. Besuchsdienste
über Ärzte, Friedhof, Pfarre, Cafés
- selbe Sprache / Kommunikat. mittel der
Zielgruppe z.B. Jugend; Verständigung
- neue Medien Facebook, Twitter

II. Laufende und geplante Projekte:



III. Förderliche und hemmende Faktoren:



IV. Interkommunale Lösungsansätze:

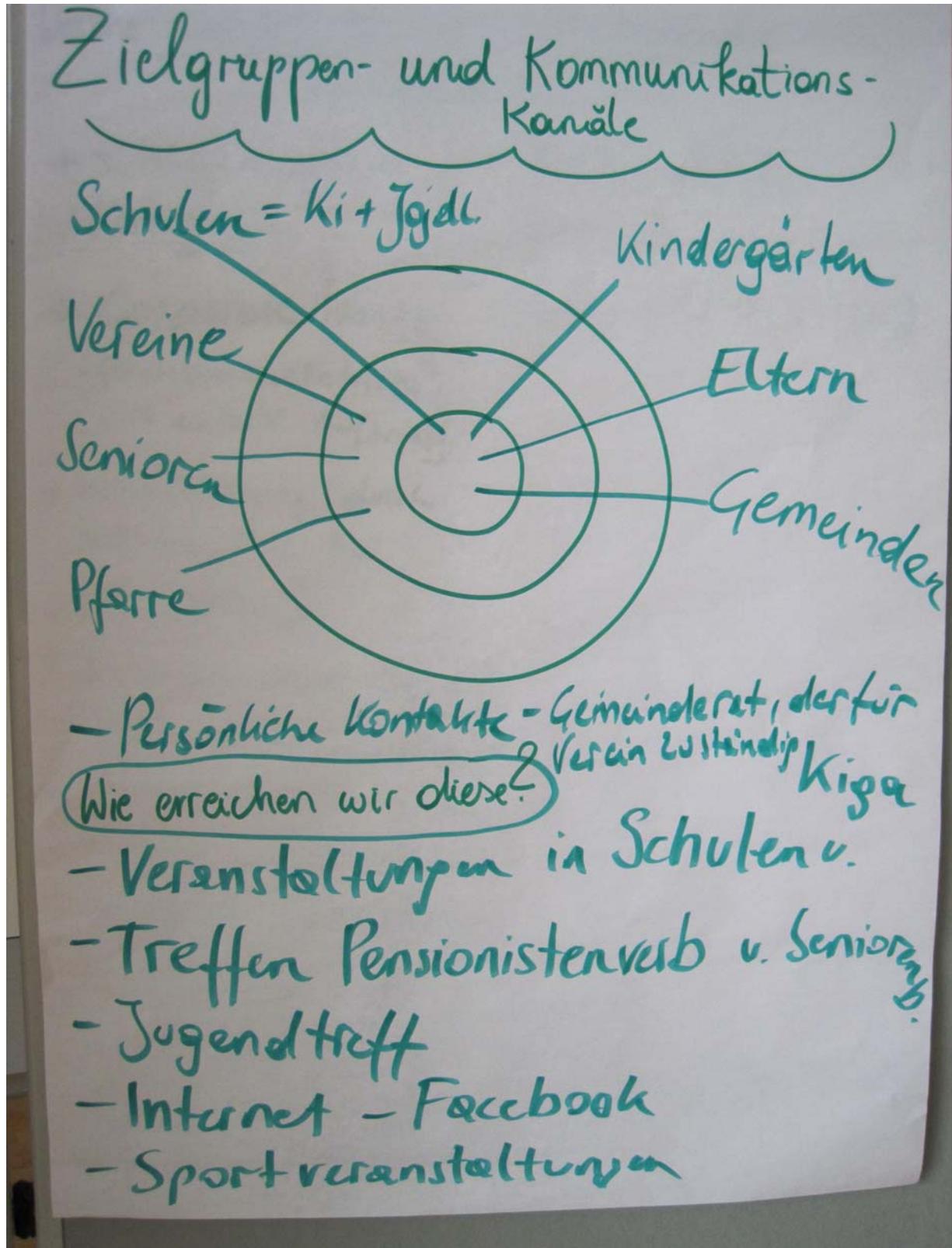
Lösungsansätze

- * betreutes Wohnen Oö/Mostviadl
am Bauernhof
- * Organisationen als Partner gewinnen
zB. Rotes Kreuz, Caritas, Schulen, ...
- * neutrale Räumlichkeiten (→ Gemeindeamt, Gasthaus)
neutrales Seniorencafé

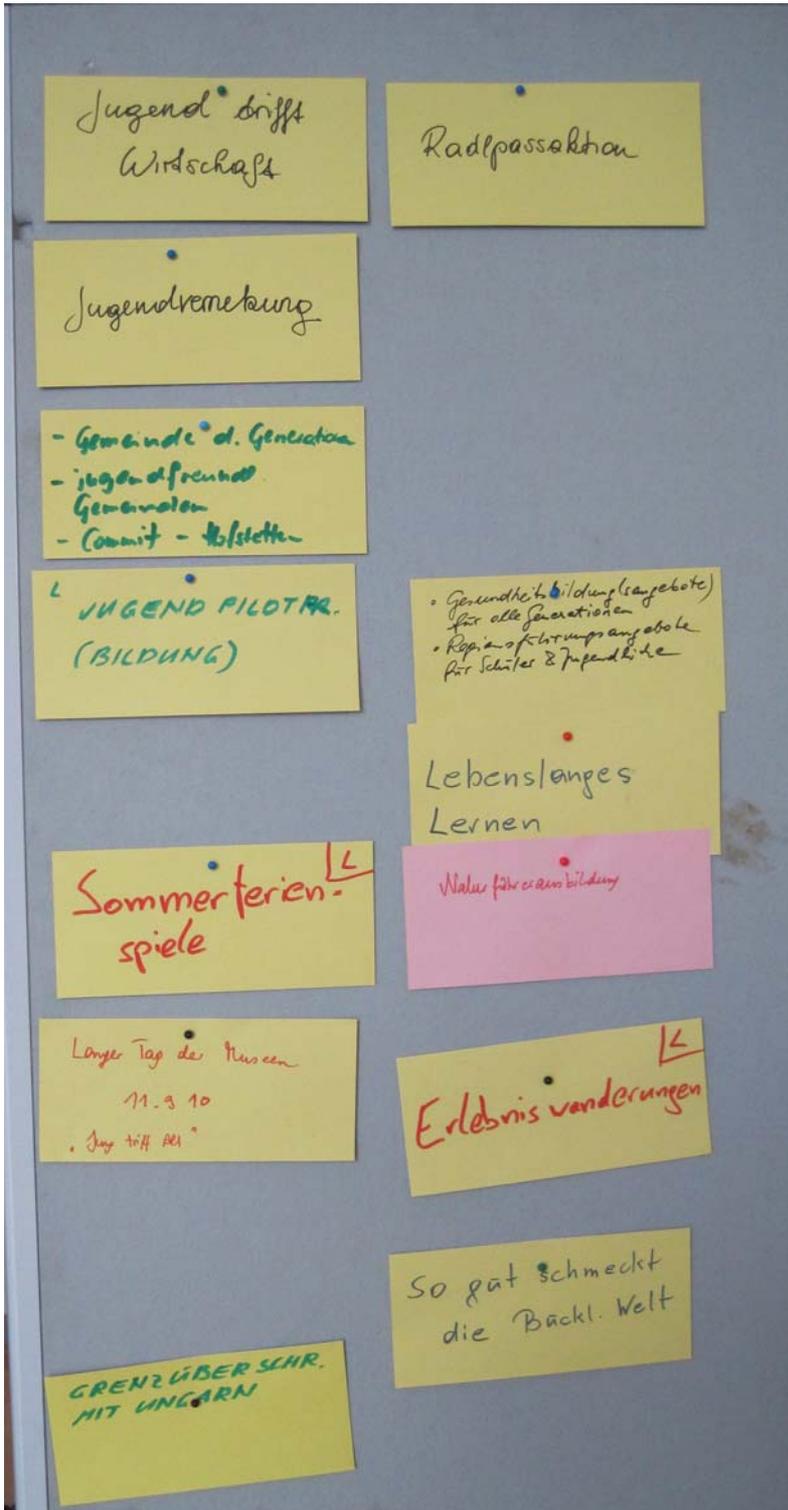
Gruppe A – Ostarrichisaal

[Moderation: Helene Mader / Karin Peter]

I. Relevante Zielgruppen und Kommunikationskanäle:



II. Laufende und geplante Projekte:



Mobiles Lernen

- Vernetzung Jugend & Senioren
in d. UK
ev. Internetkurse in Jugend- & Senioren
gemeinsames Basteln, Hande

- EDV Kurse für Senioren bzw. Einsteiger
- Informationsmappen der Gemeinden für Zuzüpler

GENERATIONEN
ZUSAMMENF.

Betreutes
Wohnen
TAGESSTÄTTE

III. Förderliche und hemmende Faktoren:

Welche förderliche u. hemmende
Aspekte treten auf?

- + schlagkräftiges Kerngruppe
- + Corporate Identity
[Gastronomiebetriebe]
[mit einheitl. Auftritt]
- + Unterstützung durch Schulen (v.o. bei Jgd-gruppen)
- + Vorstand muss überzeugt u. überzeugend sein
- + Obmann / frau muss Motor u. Kümmerer sein
- + finanzielle Unterstützung
- + Information in den Gemeinderätssitzungen
- + Bürgerbeteiligung ist der mühsame Weg, schafft aber höhere Akzeptanz
- Parteipolitik
- Zeitspannen (Antrag - Förderzusage)